3. Winterbeobachtungen 2016/17

Jan Juffa, Helmut Schwenkert

a. Winterklima

Der Winter 2016/17 wurde vom Deutschem Wetterdienst als sehr sonnig und niederschlagsarm zusammengefasst. In Unterfranken war vor allem der Dezember sehr mild und trocken, was einige Zugvögel wie Girlitze, Zilpzalpe und Mönchsgrasmücken veranlasste noch in unserer Region zu verweilen. Um die Frage, welche Auswirkung der Klimawandel auf das verlängerte Bleiben dieser Arten im Winter hat, zu klären, wurden Beobachtungen dieser Arten gesondert im folgenden Kapitel 4 zusammengefasst und diskutiert. Während der Dezember mild ausfiel und nur nachts durch klare Nächte Frost aufkam, sorgten Hochdruckgebiete aus dem Nordosten Europas Anfang Januar auch tagsüber für Temperaturen unter dem Gefrierpunkt. Da dieser Frost bis Anfang Februar anhielt, froren viele Gewässer, wie auch der Main, in weiten Teilen zu. So wurden die wenigen eisfreien Stellen an den Mainschleusen in dieser Zeit besonders häufig aufgesucht, um die dort rastenden und nahrungssuchenden Wasservögel zu beobachten.

Regelmäßige Wintergäste unter den Wasservögeln waren unter anderem Kormorane, Krickenten, Pfeifenten, Tafel- und Reiherenten sowie größere Anzahlen an Lach- und Sturmmöwen.



Ansammlung von Enten (Stock-, Reiher-, sowie Bergente) mit vorjähriger Sturmmöwe und Teichhühnern am 29.01.17 auf dem Main bei Zell a. Main. © H. Schwenkert.

Besonders auf den eisfreien Stellen konnten vermehrt Berg- und Samtenten auch im OAG-Gebiet wie im deutschen Binnenland beobachtet werden. Auffällig häufig konnten in diesem Winter auch Steppenmöwen entlang des Mains beobachtet werden. Frost in Osteuropa hat wahrscheinlich das häufige Erscheinen dieser Art in West- und Süddeutschland verursacht. Ebenfalls durch strengen Frost in Osteuropa wurde wahrscheinlich das vermehrte Auftreten von Gänsen im OAG-Gebiet ausgelöst. Außergewöhnlich viele Graugänse konnten am 15.01.17 in der Feldflur nach Hörblach gezählt werden. Es wurden 335 Exemplare notiert (H. Schaller in Naturgucker.de). Auffälliger hingegen war das starke Auftreten von Blässgän-sen im OAG-Gebiet. So kam es im Winter 2016/17 erstmals zu einem kleinen Einflug dieser Art in den Landkreis Main-Spessart. Mit 32 Exemplaren konnte ebenfalls in der Feldflur bei Hörblach eine außergewöhnlich hohe Anzahl an Blässgänsen auch im Landkreis Kitzingen beobachtet werden.

Negative Folgen hatte die Frostperiode auf den Bestand an Eisvögeln. Bekannt ist, dass es zu Bestandseinbrüchen dieser Art aufgrund von Extremwintern kommen kann, jedoch führte dieser Winter dazu, dass an allen bekannten Überwinterungs- und Brutplätzen keine Eisvögel mehr beobachtet werden konnten. Selbst an eisfreien Stellen, wie dem Gesprings-bach/Zellingen, wurden ab Anfang Januar keine Eisvögel mehr gesichtet. Eine Wiederbesiedlung der verwaisten Reviere erfolgte erst im späten Sommer zumeist mit Jungvögeln.

b. Arten:

Singschwan *Cygnus cygnus*

14.12.2016: 10 Ex., Karlburg (MSP) (W. Desch mündlich, Bildbeleg vorhanden).

Blässgänse *Anser albifrons*

Im Winter 2016/2017 gab es erstmals einen kleinen Einflug von Blässgänsen im Landkreis Main-Spessart. Aus früheren Jahren liegt nur eine einzige Sichtung vom 02.02.2015 in Altfeld (F. Rüppel) vor, wo ein Exemplar in Gesellschaft zweier Nilgänse gesichtet wurde.

Sichtungen im Winter 2016/17 im Landkreis Main-Spessart:
30.12.2016: 1 Ex., adult bei Gemünden (G. Zieger)
01.01.2017 - 05.03.2017: 1 Ex., 2. KJ bei Harrbach (B. Schecker, F. Rüppel in Naturgucker.de)
06.01.2017 - 07.01.2017: 1 Ex., 2. KJ bei Himmelstadt (M. Gläßel in Naturgucker.de)
19.01.2017 - 01.02.2017: 4 Ex. adult, 1. Ex 2. KJ bei Wombach (B. Schecker in Naturgucker.de)

Sichtungen im Winter 16/17 im Landkreis Kitzingen:
15.01.-16.01.2017: 32 Exemplare in unterschiedlichen Alterskleidern in Feldflur bei Hörblach (H. und H. Schaller, D. Uhlich, A. Wöber in Naturgucker.de).
28.01.2017: 3 Ex. adult, 1 Ex. 2. KJ bei Dettelbach (J. Wagner in ornitho.de).
13.02.2017: 4 Ex. bei Dettelbach (R. Ullrich in ornitho.de).
26.02.2017: min. 11 Ex. bei Schwarzach a. Main (R. Ullrich in ornitho.de).
24.04.2017: 2 Ex. bei Schwarzach am Main (R. Ullrich in ornitho.de).



Blässgans, 2. KJ. 07.01.2017. Himmelstadt. © M. Gläßel.



32 Blässgänse bei Hörblach. 15.01.2017. © H. Schaller.

Bergente *Aythya marila*

Das bereits im Falken (4/17)[30] diskutierte vermehrte Auftreten von Bergenten im deutschen Binnenland führte auch im OAG-Gebiet zu Nachweisen.
28.12.2016: Baggerseen bei Hörblach/ Lkr. KT. 5 Individuen, alle im ersten Winter, 4 davon Männchen. Erstes Exemplar hielt sich hier bereits ab 18.11.2016 auf (F. Heiser in VIB).
28.01.-19.02.2017: ein adultes und ein vorjähriges Männchen bei Zell am Main (R. Jahn und A. Wöber).



Zwei Bergenten mit Reiherenten-Paar. 28.01.2017. Zell am Main. © R. Jahn.

Samtente *Melanitta fusca*

Wie bei den Bergenten konnten im Winter 2016/17 auffallend viele Exemplare dieser Meeresente im deutschen Binnenland beobachtet werden. Im OAG-Gebiet hielten sich für zwei Wochen zwei Exemplare auf.
02.02.2017 - 16.02.2017: 1 m 2. KJ, 1 w 2. KJ, Oberwasser Schleuse Himmelstadt (MSP) (F. Rüppel in Naturgucker.de).

Eiderente *Somateria mollissima*

06.09.2016: drei Exemplare auf dem Main bei Karlstadt (F. Rüppel in Naturgucker.de).
18.11.2017: 1 Exemplar im selben Gebiet bei Karlstadt (F. Rüppel in Naturgucker.de).

Erste Brut in Unterfranken bzw. Bayern 1984 am Main bei Volkach. Zweite Brut 1985 (Willig, 1985). Im Juli 1980: ein Junge führendes Eiderentenweibchen im Bereich Würzburg, Alte Mainbrücke. Auch für 1989 bestand Brutverdacht. Winterbeobachtungen vereinzelt im gesamten Maingebiet, vor allem im Ochsenfurter Raum, wo sich wie in Würzburg eine Stadtpopulation gebildet hat. 1998: die letzte Brut in Würzburg.[31]

[30] Der Falke 4/2017: Vogelwelt Aktuell. Winter 2016/17: Rotmilane, Bergenten und ein Einflug von Eismöwen.
[31] Auszug aus: D. Uhlich: Kartierung der Vogelwelt im Lkr. Würzburg. 1982 bis 1999. Unveröffentlicht.



Zwei Samtenten bei der Staustufe Himmelstadt. 05.02.17. © M. Gläßel

Zwergscharbe *Phalacrocorax pygmeus*

16.10.2016-24.02.2017: 1. Ex. im 1./2. KJ in MSP (F. Rüppel in Naturgucker.de).

Seeadler *Haliaeetus albicilla*

Am 15.01.2017 wurde ein vorjähriges Exemplar bei Bürgstadt den Main aufwärts fliegend gesichtet (Fam. Probst in ornitho.de). Am 27.01.2017 erfolgte eine erneute Sichtung bei Kleinwallstadt (Th. Staab) und am 28.01.2017 bei Niedernberg (W. Mark in ornitho.de) sowie Klingenberg (D. Gruber, T. Jensen in ornitho.de).

Raufußbussard *Buteo lagopus*

11.01. –12.01.2017: 1 Ex., vermutlich 3. KJ, Wiesenfeld (MSP) (F. Rüppel in Naturgucker).
10.02.2017: 1 Ex. bei Wiesenfeld (MSP) (Chr. Ruppert in ornitho.de).
17.02.2017: 1 Ex. bei Urspringen (MSP) (F. Rüppel in Naturgucker).

Kranich *Grus grus*

16.02.2017: 62 Ex. ziehend über Gemünden a. Main, MSP, Richtung NO (C. Ruppert in ornitho.de)
21.02.2017: 51 Ex. ziehend über Lohr a. Main Richtung NO (E. und R. Sims in ornitho.de).
13.03.2016: 52 Exemplare ziehend über die Sanderau, Würzburg (J. Juffa in ornitho.de).

Waldwasserläufer *Tringa ochropus*

12.01-12.02.2017: Winterquartier eines Exemplars bei Gerlachshausen (H. Schaller, R. Ullrich, J. Wagner in ornitho.de).

Steppenmöwe *Larus cachinnans*

13.01.2017: 1 adultes Exemplar, ruhend, Steinbach /MSP (F. Rüppel in Naturgucker).
15.01.2017: 1 Exemplar im 3. Winter auf dem Dettelbacher Baggersee (H. Schaller in Naturgucker.de).
28./29.01.2017: 1 Exemplar im 3. Winter an der alten Mainbrücke, Stadt Würzburg (K. Stich und J. Juffa in ornitho.de).
06.02.2017: 2 adulte Exemplare, Steinbach / MSP (B. Schecker in ornitho.de).
24.02.2017: 2 adulte Exemplare am Main bei Zellingen ruhend, 1 Exemplar. beringt mit Ringaufdruck (Schwarz auf Gelb) „PDPB“. Daten: Beringung 5/2010 in SW-Polen (ZB. KOZIELNO,PACZKÓW). Sichtungen der beringten Möwe ausschließlich in Deutschland, insbesondere in Brandenburg und Hessen; längerer Aufenthalt in der Möwenkolonie auf dem Frankfurter Posthofgebäude (M. Gläßel in ornitho.de).
08.03.2017: 3 adulte Exemplare, 1 Exemplar im 2. KJ, Steinbach/MSP (B. Schecker in ornitho.de).
12.03.2017: 1 Exemplar im 3. KJ bei Hörblach (H. Schaller in Naturgucker.de)



Eine von zwei adulten Steppenmöwen. Larus cachinnans. Zellingen 25.02.2017. © M. Gläßel



Steppenmöwe Larus cachinnans im 3. Kj..12.03.2017. Hörblach. © H. Schaller



Trompetergimpel. Sommerach. 15.01.2017. © H. Schaller.

Trompetergimpel Pyrrhula p. pyrrhula

12.11.2016: 1 Exemplar rufend bei Karlstadt (M. Gläßel in Naturgucker.de)
15.01.2017: 1 Männchen bei Sommerach. (A. Wöber in Naturgucker.de).
12.02.2017: mindestens 7 Exemplare (1 Männchen; 5 Weibchen) bei Uettingen (S. Kneitz in ornitho.de).
14.02.-15.02.2017: mindestens 1 Exemplar am Hubland (J. Juffa in ornitho.de).
14.02.2017: 1 Exemplar in der hinteren Sanderau (J. Juffa in ornitho.de).

Dank: Den Beobachtern sei für ihre Mitarbeit herzlich gedankt: M. Gläßel, F. Rüppel, H. Schaller, B. Schecker, Dr. K. Stich, R. Ullrich, J. Wagner, A. Wöber, G. Zieger.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins Würzburg

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: 51

Autor(en)/Author(s): Juffa Jan, Schwenkert Helmut

Artikel/Article: 3. Winterbeobachtungen 2016/17 69-76